

Der Liberale Beobachter.



Reading, den 21. Juli, 1840.

Demokratische Volks Ernennung für Präsident, Gen. Willm. H. Harrison, von Ohio.

Für Vice Präsident, Der achtb. John Tyler, von VIRGINIA.

Wir wollten nicht unter einem Jagdsten oder Beräthler dienen...

Richard M. Johnson, gegenwärtig Vice President der Ver. Staaten.

Die Segnungen tausender von Weiber und Kinder die gerettet von den Skalpiern...

Aus Col. H. A. Johnsons, des jetzigen Vice-Präsidenten Rede, gehalten im Congress den 2ten März 1831.

Ein Anerbieten. Um unsern Freunden Gelegenheit zu geben, unser Blatt weiter zu verbreiten...

37 1/2 Cent, einzeln, oder 2 Thaler für 6 Copiee, wenn sie in einen Pak bestellt werden.

Um mit den Trinksprüchen vom 4. Juli fertig zu werden, und um den Wünschen unserer Freunde durch Aufnahme ihrer Mittheilungen zu entsprechen...

Wir lenken die Aufmerksamkeit unserer Leser auf den Brief des achtb. John Banks, als Antwort auf eine höfliche Einladung einer Committee zur Theilnahme an der Feier des 4. Juli zu Harrisburg...

Das neue Courthaus. Dieses Prachtgebäude ist jetzt so weit vollendet, daß die nächste August Court darin gehalten werden kann...

Zur Ehre der Deutschen können wir nicht umhin hier zu bemerken, daß alle Hauptarbeiten an dem Gebäude von deutschen Händen gefertigt wurden...

Unlück. Am vorletzten Freitage fiel ein Irlander, Namens Thomas Sanders, in Hrn. Riffingers Scheuer in dieser Stadt, von der Obertenne auf den Drehschlar herab...

Die Erndte. In unserer Nachbarschaft sind die Felder von der Winterfrucht ziemlich geräumt; und selbst schon vieler Hafer ist bereits gemäht...

Vorigen Dienstag und Freitag stand bei uns die Hitze auf 96 Grad im Schatten.

Der 'Readinger Adler' vom vorigen Dienstage erzählt seinen Lesern, daß das 'Journal' und der 'Beobachter' fortfahren, Auszüge aus den Nummern des 'Adlers' von 1813 und 1814 zu publiciren...

Wir wissen von Hörensagen und aus den Spalten des 'Adlers', daß zu jener Zeit hier ein deutsches Blatt bestand, welches die schändliche Gewohnheit hatte, die besten Männer unseres Landes zu verläumdern...

Daß damals mehrere andere Blätter Harrison verläumdeten, wovon vielleicht noch einige bestehen die ihn jetzt verteidigen, wollen wir gar nicht leugnen...

Wir wurden durch mehrere unserer Freunde ersucht, Auszüge aus den früheren Nummern des 'Readinger Adlers' zu publiciren...

Sollen wir unter einem republikanischen Präsidenten und freien Constitutionen wohnen, oder ein unerschüttes Land bewohnen, daß durch die Einfuhr europäischer Waaren von allem Geld und Silber entleert wird?

Was das Volk in Wahrheit zu entscheiden hat.

Soll unsere Regierung eine Despotische von Van Buren, oder freie Republikanische von Jackson sein?

Sollen wir einen beschützenden Tarif haben, oder ein unerschüttes Land bewohnen, daß durch die Einfuhr europäischer Waaren von allem Geld und Silber entleert wird?

Sollen wir unter einem republikanischen Präsidenten und freien Constitutionen wohnen, oder ein unerschüttes Land bewohnen, daß durch die Einfuhr europäischer Waaren von allem Geld und Silber entleert wird?

Sollen wir unter einem republikanischen Präsidenten und freien Constitutionen wohnen, oder ein unerschüttes Land bewohnen, daß durch die Einfuhr europäischer Waaren von allem Geld und Silber entleert wird?

Ein Bauer. (Eingefandt.)

Ich bin alsfort ein arg fleißiger Zeitungslerner, und da gleich ich immer zwei Zeitungen zu haben, und deswegen hab' ich vor 3 Monat für die 'Alt Verks' Zeitung unterschrieben...

Auch nach einem Strohball greifen Ertrinkende. Jemand eine dürftige Socoflos Seele hatte sich bei den Editoren der hiesigen 'Democratic Press' und 'Alt Verks' intro-

Fernere freiwillige Trinksprüche, bei der Feier des 4ten Juli auf Keim's Insel. Durch die Committee. Unser Gast, Hr. J. Connel von Philadelphia. Wir finden in ihm einen thätigen, eifrigen und unermüdeten Beförderer der Whigsache.

Durch die Committee. Unser Gast, Fr. J. Grund. Ein werther Mitarbeiter in der Sache von Harrison und Reform.

Durch die Committee. Unser Gast, Major Miller. Der Gefährte von Gen. Harrison im Kriege. Ein Zeuge von Harrissons Brauchheit auf dem Schlachtfelde.

Henry Rhoads. General Harrison. Der einzige lebende Mann, der fähig ist das Land zu schützen für Van Burens Plan von einerseits henden Arme von 200,000 Mann...

Middleton Whistler. Siehe Cur für harte Zeiten. Die Whigin genannt Tip und Ty. Capt. J. W. Burkhart. Die ehrsüchtige Einwohner von Verks County...

Peter Smith. Zu glauben daß Gen. Wm. H. Harrison bei der nächsten Präsidentenwahl besiegt werden kann, da er nie in einer Schlacht besiegt wurde...

Anthony Fricker. Gen. Harrison, der Held von Tippecanoe. Redefocofismus und zwärzeselofarten Buchanan-Föderalismus...

J. Bischoff, von Greter. Die Verks County Bibel-einst Harrison in die Wolken erhebend und jetzt ihn nieder in den Staub drückend.

Abraham Mengel. Gen. Wm. H. Harrison, der Washington des Westens. Eine Wachsamkeit in der Schlacht von Tippecanoe...

William B. Smith. Das Volk und die Subträsury; wir werden im nächsten October schein, ob sie willig sind niederzufallen...

Geo. M. Kehl. Martin Van Buren. Ein nördlicher Mann mit südlichen Gefühlen. Ein Föderalist von Grundsätzen und ein Aristokrat in Praxis...

Henry Miller. James Buchanan, angeblich der Bauern, Handwerker und Arbeiters Freund...

Franklin Davis. Wm. H. Harrison. Der Bauer und Weise von Nord Bend, gleich Ein-einnatus durch die Stimme eines dankbaren Volkes...

Proi W. Weiner. Gute Leute von Alt Verks. Ihr erinnert euch wie ihr fähigst als Washington, Hiesler etc., wegen Parteizwecke verläumdert wurden.

Michael K. Carpenter. Gen. William H. Harrison. Die wahre demokratische Whigpar- tei wird ihn zum Präsident erwählen.

J. May Jones. Arbeitsleute, ihr alle die arbeiten mühen um ihre Familien zu erhalten, betrachtet das Lohnsystem, durch James Buchanan im Congress proklamirt...

Gm. W. Zwaan. Mögen wir einen Präsi- dent haben, der ten Klippenriemen von der Subträsury eingezogen hält.

Peter Adams. Henry Clay, der Stern im Westen. Sein Verhalten seit der Erneuerung für Präsident, verdient die Erinnerung jedes wahren Patrioten in 1844.

W. H. Keim. Wm. H. Harrison, der voll- kommne Staatsmann, Held von Tippecanoe, Fort Meigs und der Themse...

John Beitenman. Harrison und Reform. Das Erste ausermählt um das Letzte zu bewir- ken, um die Administration auf ihre vorige Einfachheit und Reinheit zurückzubringen.

John H. Mohr. Gen. Wm. H. Harrison, der Freund vom Tariff, Verteidiger der Handwerker und Fabrikanten.

Daniel Witman. Gen. Wm. H. Harrison, der Held von der Themse und Tippecanoe, amer- ica's treuer und ehrbarer Sohn...

Curtis Lewis. Wm. H. Harrison, der Mann der nie in Zeit der Noth von seinem Posten des- fertigte; er bot den Feind unseres Landes im- letzten Kriege, und wandte die Fluth zu Gun- sten der amerikanischen Waffen...

Franklin Witman. Gen. Wm. H. Harrison, der Soldat, Patriot und Staatsmann, möge der Patriotismus der ihn schmückt, im Herzen jedes treuen Amerikaners eingegraben sein.

Meine Herren: Ich habe die Ehre den richtigen Empfangs ihres Briefes vom 22. Juni zu melden...

Die Umstände machen die Erfüllung Ihrer gütigen Aufforderung unmöglich; Sie mögen aber versichert sein, daß es mir großes Vergnügen machen würde...

Die Zeit ist nahe, wo es zu entscheiden ist ob das Executive Government dieses Land regieren soll. Mögen sie es verdrachen...

Meine Herren-Erlauben sie mir Ihnen die folgende Erklärung zu senden: William Henry Harrison: Der Staatsmann, Menschenfreund und Soldat.

nenen bedrohet wird welche Stolz und Macht besitzen die zur Unterstützung hoher Aemter er- forderlich sind.

Die jetzt herrschende Partei kam durch Versprechen von Reform in Gewalt. Gleichviel ob ihre Versprechungen aufrichtig, ob sie vor- geblich waren, sie erfüllten ihren Zweck.

So bald die Partei sicher war, daß sie sich des Besitzes der Gewalt erfreute, wie fatal vere- wechselten sie ihre Vorhaben? und in welche Vermirrung und Unlück haben sie das Land gestürzt?

Wie sie die Gewalt suchten wurde sehr viele Verprechen zum Wohl des Volkes und zu dessen Freiheits Verbesserung. So bald sie die Gew- alt gewonnen epterten sie beide. Die Ums- tung für das öffentliche Wohl war nicht mehr länger die Triebfeder ihres Strebens.

Wie die Gewalt suchten wurde sehr viele Verprechen zum Wohl des Volkes und zu dessen Freiheits Verbesserung. So bald sie die Gew- alt gewonnen epterten sie beide.

Wie die Gewalt suchten wurde sehr viele Verprechen zum Wohl des Volkes und zu dessen Freiheits Verbesserung. So bald sie die Gew- alt gewonnen epterten sie beide.

Wie die Gewalt suchten wurde sehr viele Verprechen zum Wohl des Volkes und zu dessen Freiheits Verbesserung. So bald sie die Gew- alt gewonnen epterten sie beide.

Wie die Gewalt suchten wurde sehr viele Verprechen zum Wohl des Volkes und zu dessen Freiheits Verbesserung. So bald sie die Gew- alt gewonnen epterten sie beide.

Wie die Gewalt suchten wurde sehr viele Verprechen zum Wohl des Volkes und zu dessen Freiheits Verbesserung. So bald sie die Gew- alt gewonnen epterten sie beide.

Wie die Gewalt suchten wurde sehr viele Verprechen zum Wohl des Volkes und zu dessen Freiheits Verbesserung. So bald sie die Gew- alt gewonnen epterten sie beide.

Wie die Gewalt suchten wurde sehr viele Verprechen zum Wohl des Volkes und zu dessen Freiheits Verbesserung. So bald sie die Gew- alt gewonnen epterten sie beide.

Wie die Gewalt suchten wurde sehr viele Verprechen zum Wohl des Volkes und zu dessen Freiheits Verbesserung. So bald sie die Gew- alt gewonnen epterten sie beide.